

# Vorlesung Gesamtbanksteuerung

## *Operationelle Risiken*

*Dr. Bernd Walter*



# Operationelle Risiken

Ziel dieses Vorlesungsteils ist es, eine thematische Einführung zu geben, welche das notwendige Basiswissen mit Bezug auf operationelle Risiken vermittelt.

# Praktische Bedeutung

- Das Bewusstsein für operationelle Risiken wurde in den 90er Jahren geschärft.
- In der Folge fand das Management operationeller Risiken seinen Niederschlag in gesetzlichen und aufsichtlichen Regelungen und Diskussionen (KonTraG, §25a KWG, MaRisk, Basel II).
- Die systematische Auseinandersetzung mit operationellen Risiken ist erst wenige Jahre alt.
- Vor allem Basel II hat die Etablierung einer eigenen, gleichberechtigten Risikoart neben Adressen- und Marktpreisrisiken zum Ziel.

# Praktische Bedeutung

## Hannoversche Allgemeine

WIRTSCHAFT - NACHRICHTEN

### AWD kassiert Niederlage in Celle

Der AWD hat vor dem Oberlandesgericht (OLG) Celle eine schwere Schlappe erlitten. Der 11. Zivilsenat hat zwei Geldanlegern zusammen 64 000 Euro Schadensersatz zugesprochen, die einen von AWD vermittelten Fonds erworben hatten.

**Hannover.** Die Schadensersatzansprüche gegen den hannoverschen Finanzdienstleister seien „dem Grunde nach“ gerechtfertigt, entschieden die Celler Richter (Az.: 11 U 341/01 und 11 U 291/01). Dabei ging es um zwei Klagen von Anlegern, die zuvor das Landgericht Hannover gegensätzlich entschieden hatte. Den Klägern hatten AWD-Mitarbeiter Beteiligungen an dem Dreiländerfonds (DLE)

94/11  
hat d  
nun d  
hann

Die R

### Fehlbewertungen in dreistelliger Millionenhöhe

4 Februar 2003  
Handelsblatt

Einm  
gege  
im Au  
Kredi

**Fehlbewertungen in dreistelliger Millionenhöhe drücken Ertrag des genossenschaftlichen Spitzeninstituts Gewinn der DZ Bank schmilzt.**

Die genossenschaftliche DZ Bank muss hohe außerordentliche Ertragseinbußen verkraften. Grund ist ein fehlerhaft installiertes Handelssystem für Wertpapiere. Operativ schreibt die Bank 2002 rote Zahlen.

## CSFB vergleicht sich mit der amerikanischen Marktaufsicht

**Im Streit um unlautere Praktiken im Emissionsgeschäft / Investmentbank zahlt 100 Millionen Dollar**

NEW YORK, 22. Januar. Die Investmentbank Credit Suisse First Boston zahlt eine Vergleichssumme von 100 Millionen Dollar, um einer Zivilklage wegen ihrer unlauteren Praxis bei der Zuteilung von Aktien aus Börsengängen aus dem Weg zu gehen. Der Kompromiß mit der Securities and

er regulatorischen  
nal Association of  
er eineinhalb Jahre langen  
n. CSFB wurde von den  
rend des  
ktien aus Neuemissionen  
zu haben, die sich auf  
ie einließen,  
k überhöhter  
soll die Dokumentation  
n sein.

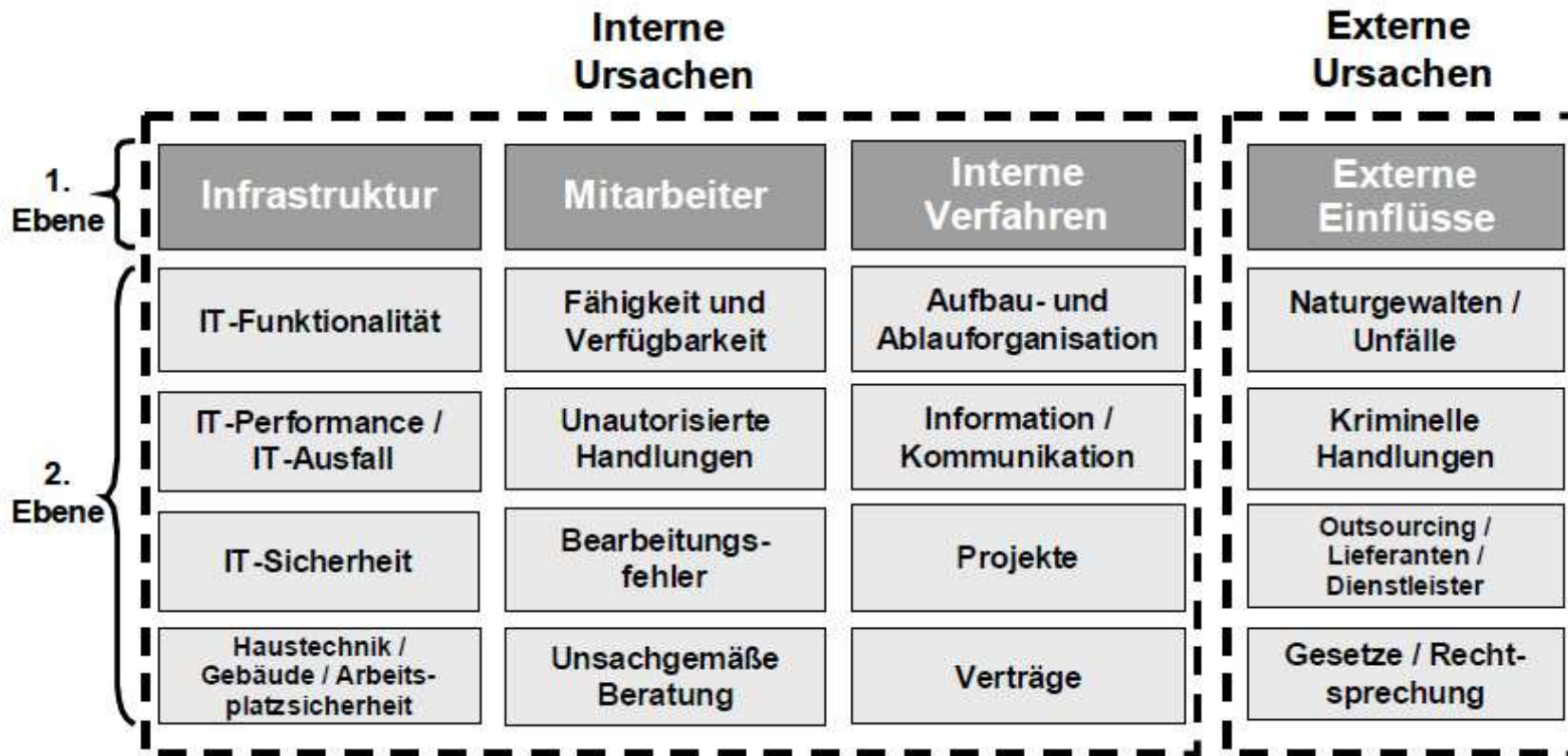
# Definition

Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten,  
die infolge der Unangemessenheit oder  
des Versagens

von internen Verfahren,  
Mitarbeitern,  
der internen Infrastruktur oder infolge  
externer Einflüsse

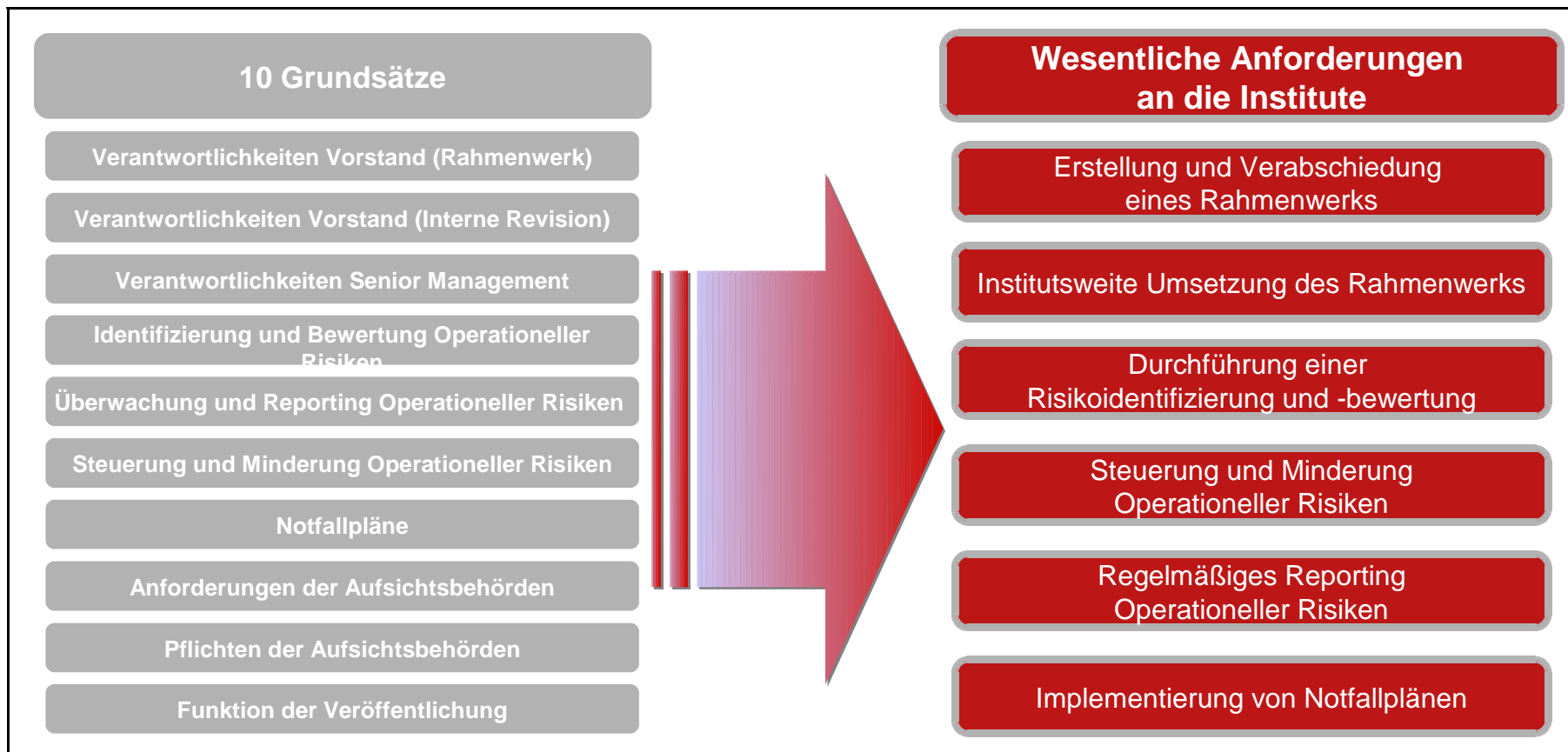
eintreten.

# Kategorisierung



Quelle: SGVHT

## „Sound Practices for Operational Risk Management“



# Schwierigkeiten

Der Umgang mit Operationellen Risiken birgt einige Schwierigkeiten insbesondere bei der

- der Identifikation,
- dem Erkennen und
- der Quantifizierung.



Management von Operationellen Risiken ist keine

- Geschäftsprozessoptimierung
- Leistungsbeurteilung einzelner Mitarbeiter oder Einheiten
- „zweite Revision“

Das Ziel des OpRisk-Managements ist nicht die Suche nach Fehlern einzelner Mitarbeiter, sondern die optimale wirtschaftliche Steuerung dieser Risikoart!

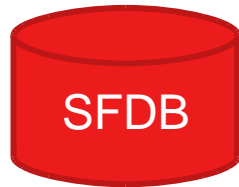
Dies bedeutet auch, Risiken nicht nur zu vermeiden, sondern dort, wo es sinnvoll ist, bewusst einzugehen!

# Management-System



# Management-Instrumente

## Schadensfalldatenbank



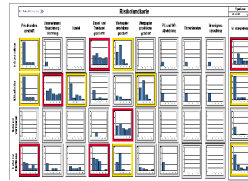
- Datenbank zur laufenden Erfassung von Schäden aus operationellen Risiken

**Fokus:** Erfassung und Auswertung von Verlustdaten

„Was ist geschehen?“

ex-post-Betrachtung

## Risikolandkarte



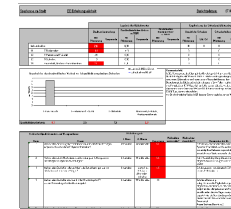
- Workshop zur Analyse von Verlustpotenzialen

**Fokus:** Einschätzung der Gefährdung durch operationelle Risiken, auch ohne konkrete Schadensereignisse

„Was könnte geschehen, wenn...?“

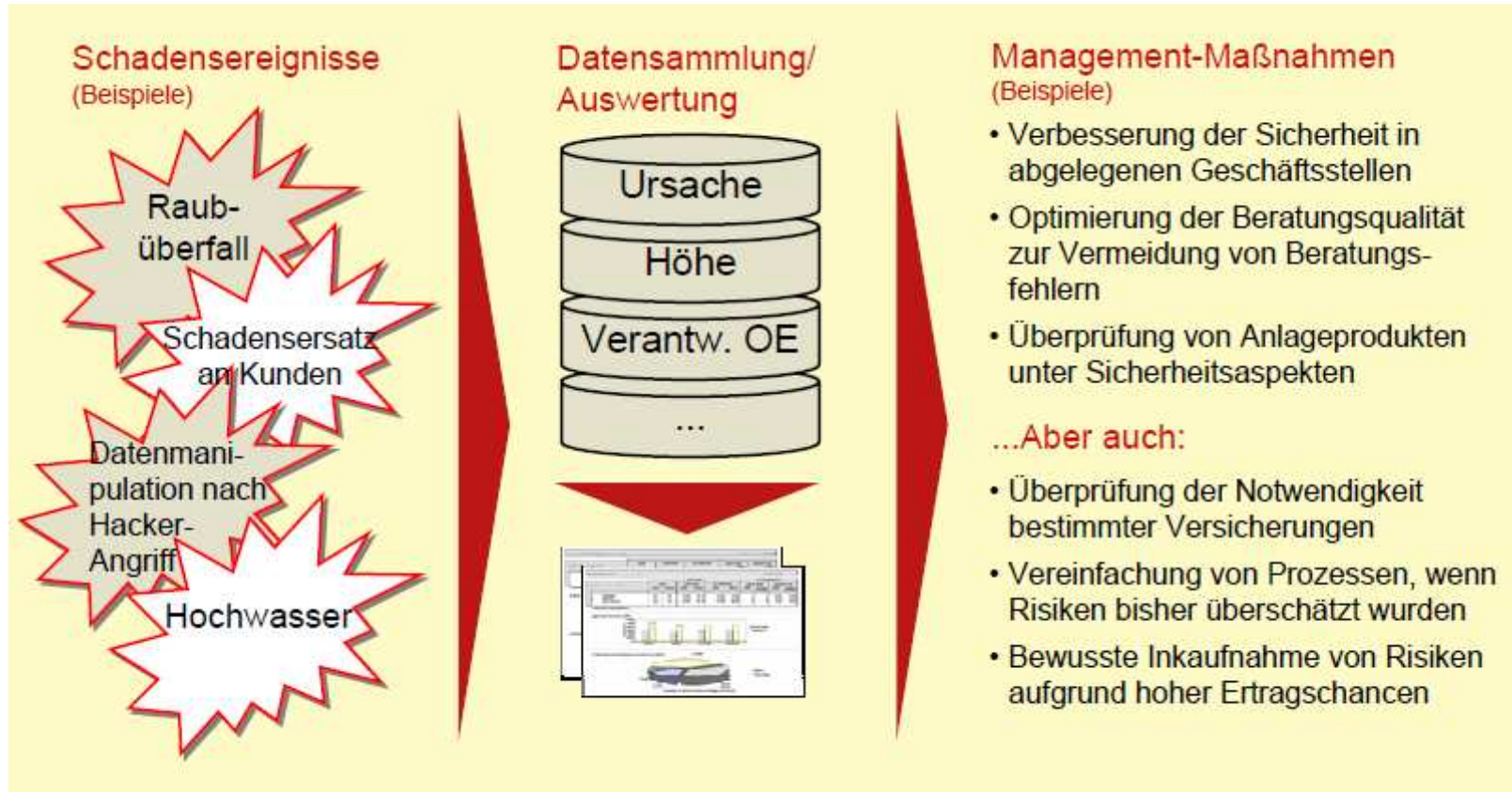
ex-ante-Analyse

## Risikoinventur

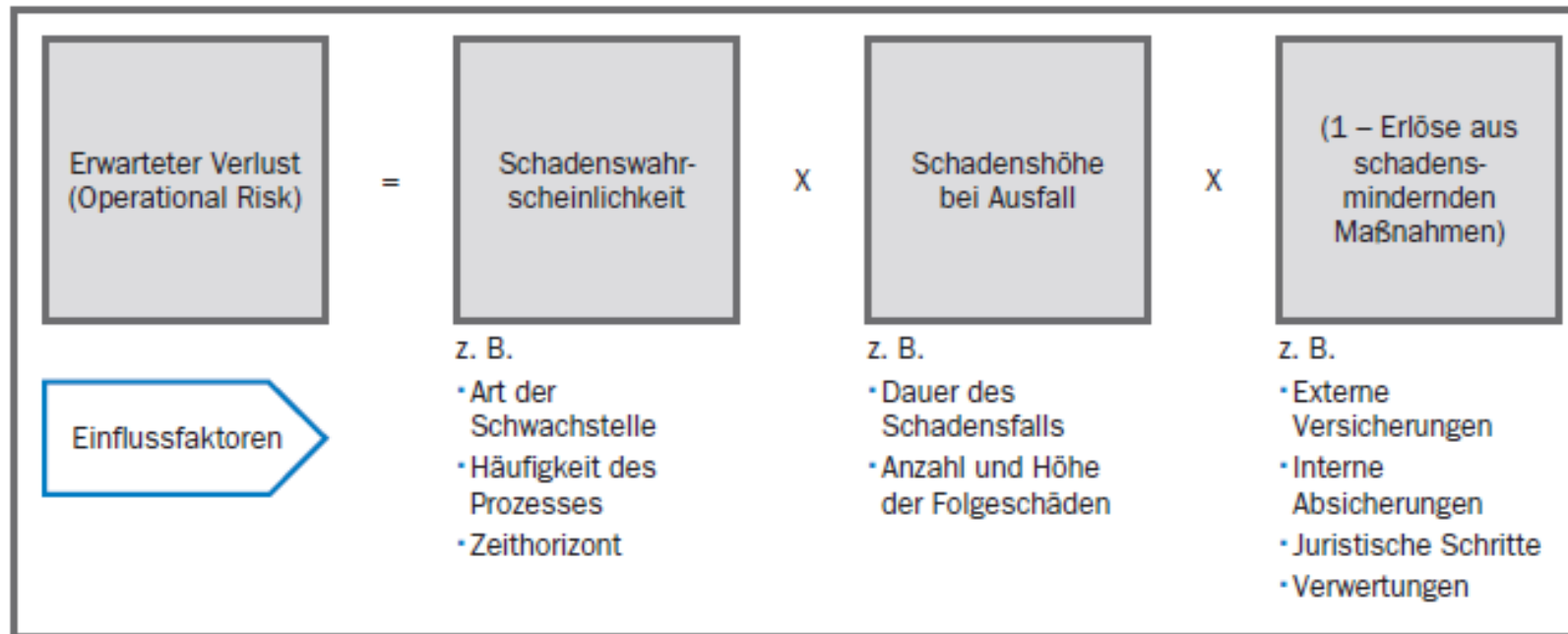


- Interviewbasierte Analyse der Risiken in jeder OE  
→ Prozessqualität  
→ Verlustpotenzial

# Vorgehens-Beispiel ex post



# Risiko-Schätzung ex ante



Quelle: zeb/